



## Hymenopus coronatus

### Orchideenmantis

Diese Insekten sind wunderschöne und prachtvolle Bewohner im Terrarium. In ihren rosa und weißen Farben und mit dem Körperbau, der einer Orchideenblüte ähnlich ist, sind sie ein dekoratives Highlight in der Terraristik. Interessant ist auch das sichere Jagdverhalten. Die Haltung ist relativ einfach, die Zucht gilt als schwierig.

<b>Verbreitung:</b>	Malaysia, Thailand, Indien, Borneo, China
<b>Meldepflicht:</b>	Nein
<b>Adultgröße:</b>	Männchen 3 cm (Geschlechtsmerkmal ab L4 braunes Band) Weibchen 6-8cm (Geschlechtsmerkmal ab L4 grünes Band)
<b>Alter:</b>	Männchen ca. 4-6 Monate Weibchen ca. 8 - 14 Monate

#### **Verhalten:**

Die Weibchen sind gegenüber anderen Tieren recht aggressiv, daher müssen sie einzeln gehalten werden. Die Männchen sind weniger aggressiv und können bei genug Futterangebot auch zusammen gehalten werden. Ich persönlich halte sie einzeln.

#### **Haltung:**

Beckengröße von 20 x 20 x 40cm für ein Weibchen, Männchen ab 20 x 20 x 30cm (auch mehrere möglich) mit guter Lüftungsfläche. Zweige als Klettermöglichkeit, Bepflanzung mit lebenden Pflanzen empfohlen, man kann aber auch auf künstliche Orchideen zurückgreifen. Bei echten Orchideen sollte man aufgrund der Optik auf unterschiedliche Blühzeitpunkte achten.

Bodengrund feuchter Humus o.ä., um die Luftfeuchtigkeit konstant hoch zu halten. Regelmäßig, am besten abends, sprühen. Staunässe vermeiden.

**Temperatur:** 20 - 31 °C, nicht unter 20 °C

**Luftfeuchtigkeit:** 50 - 80 %  
Staunässe ist zu vermeiden

**Nahrung:** Fluginsekten wie Drosophila (klein L1-L2, groß L3-L4), Krullfliege L3-L4, Goldfliegen L5-L6 Schmeißfliegen L6 - adult

#### **Zucht:**

Gestaltet sich als schwierig. Die Weibchen brauchen 3 Häutungen mehr als die Männchen. Also muss man erst ein Weibchen bis L7/L8 großziehen und dann Männchen in L4 dazu kaufen.

Da die Weibchen dazu neigen, ab und zu die Männchen zu fressen, ist es ratsam, mehrere Männchen zu holen.

Wenn die Adulthäutung erfolgt ist, dauert es noch 3-4 Wochen, bis das Weibchen geschlechtsreif ist. In dieser Zeit sollte man sie gut füttern, damit das Männchen nicht gefressen wird. Vor dem Zusammensetzen einige Fliegen in die Box geben, abwarten, bis das Weibchen eine gefangen hat und dann das Männchen dazu setzen. Ich habe dabei eine große Styroporbox gewählt, in die ich einige

Orchideen reingestellt habe und statt eines Deckels kommt eine feine Gaze darauf. Das Männchen hat dann noch die Möglichkeit, sich vor dem Weibchen in Sicherheit zu bringen.

Hat die Paarung geklappt, setzt das Weibchen Otheke ab. Dazu das Tier in eine Kunststoffbox setzen. Das ist zum späteren Zeitpunkt für den Schlupf der Jungtiere sinnvoll.

Die Otheke zum Schlupf bringen ist das schwierige. Bei mir sind von 10 Otheken 4 geschlüpft.

- 3 hatte ich im Inkubator. Schlupfrate: 0
- 7 hatte ich bei Zimmertemperatur 23 – 25 °C. Schlupfrate: 4

Es hat vom Ablegen der Otheke bis zum Schlupf 10– 20 Wochen gedauert. Das Zusammenspiel von Luftfeuchte und Temperatur (evtl. Luftdruck) ist dort wohl das ausschlaggebende Kriterium.

Eine Otheke ergibt ca. 13 – 56 Jungtiere.